

**Grand Island Anzeiger und Herald.**  
 Erscheint jeden Freitag.  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 Der „Anzeiger und Herald“ kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Freitag, den 29. Juni 1894.

**Die County-Behörde.**  
 Grand Island, 14. Juni '94.  
 Die Behörde versammelte sich gemäß Vertagung. Protokoll der getriggen Versammlung wurde verlesen und angenommen.  
 Das Afschment der First National Bank von Wood River wurde aufgenommen und auf Antrag zu einem Spezial-Geschäft für 3 Uhr Nachmittags ange- setzt und Supervisor Barrid angewiesen, beflagter Bank zu telegraphiren, zu be- zeiten vor der Behörde zu erscheinen.  
 Der County-Anwalt unterbreitete seine Meinung über den Bericht des Comites an Afschments, welcher ihm zur Be- gutachtung übergeben war, wie folgt:  
 Grand Island, 13. Juni 1894.  
 An den acht. Vorsitzenden und Behörde der Supervisor von Hall County, Nebraska, sitzend als Ausgleichungsbehörde.  
 Herrnen!

Bezugnehmend auf den Bericht des Comites an Afschments, hier beigefügt, hat die Behörde in dieser Zeit Jurisdiction, Afschments zwischen Tomships auszu- scheiden wo es scheint, daß dasselbe im Verhältnis zu anderen Tomships oder Precincts im County zu hoch oder zu niedrig ist, voraus- gesetzt, solche Ausgleichung reduziert nicht den Durchschnittswert von Tomships unter den von den Afschmenten gemachten Durchschnitts- wert. Diese Ausgleichung wird gemacht durch Addition oder Subtraction von jedem Afschment solcher Summe pro Hundert, als nöthig ist, ein gerechtes Verhältnis zwischen den Werthen im County herzustellen. Es wird bei Obigem zu sehen sein, daß irgend welche Erhöhung oder Erniedrigung pro Hundert gemacht werden muß und nicht pro Kopf. In Betreff des Afschments auf der Grand Island Kirchhof Lots und andere Kirchhof-Lots im County, wenn diese Plätze dem Begräbniß der Toten irgendwo geweiht sind, so sind sie der Bestimmung nicht unter- worfen.  
 Wenn es jedoch nur zu Speculationen zwe- fen gehalten werden, so ist ein erster Zwei- tel vorhanden, ob sie eingekauft werden sollen für Bestattung oder nicht. Jedoch, diese Sache schwebt im Districtegericht wegen einer früheren Entscheidung, gegen welche Plätze auf dem Grand Island Kirchhof gemacht und ich halte es für das Beste, wenn ein Afschment auf irgend welche dieser Plätze gemacht ist, dieselben stehen zu lassen ohne Verfüge zu collectiren bis der Fall entschieden ist. In einer früheren Aufschrift an diese Behörde über die Frage von Einziehung dieses Eigentums, bewies ich das Recht der Behörde, es einzuziehen. Zu der Zeit machte die Behörde die Einziehung in dem Verlangen, das Gesetz zu prüfen. Wenn es einfach eine Prüfung des Gesetzes ist, die Sie verlangen, kann es gethan werden in dem jetzt im Gericht schwebenden Falle, ohne die weiteren Kosten und Mühen anderer Fälle, welche nothwendigermesse aus fünfzig Afschments erwachsen würden, wenn nicht, wie ich oben empfahl, dieselben stehen gelassen werden, ohne Verfüge zu collectiren bis der Fall entschieden ist.  
 Ergebnisse unterbreitet  
 Chas. G. Ryan,  
 County-Anwalt.

Die Frage kam dann auf über die Annahme des Berichts des Comites an Afschments. Francis beantragte ein Substitut, daß der Bericht an das Comite zurückverwiesen würde zur Amendirung. Substitut angenommen.  
 Hr. Penney erhob für die First National Bank von Wood River und wurde die Sache des Afschments beflagter Bank aufgenommen. Nachdem man Erklä- rungen angehört, wurde auf Antrag von Barrid und im Einverständnis mit Frn. Penney das Afschment von \$3,500 auf \$4,890 erhöht. Das Comite an Afschment unterbreitete einen amendirten Bericht, wie folgt:  
 Herr Vorsitzender:—Wir, Ihr Comite an Afschments, an welches unter Bericht an Afschments zurückverwiesen wurde, berich- ten nach reiflicher Erwägung: Daß wir em- pfehlen, daß der Werth aller Personaleigen- thums von Washington, Vale und Prairie Creek Tomships um 5 Prozent herabgesetzt und der Werth aller Personaleigen thums in South Yamp, Harrison, Center und Alva Tomships um 3 Prozent erhöht werde und daß der Rest bleibe wie vordem berichtet. Anzeiens: Daß die Sache der Richtdotts- Einziehung der vollen Behörde überwiesen werde.  
 Wm. Stollen,  
 Pat. Hone,  
 W. H. Platt.

Francis beantragte, den Bericht an- zunehmen. Knor beantragte Substitut, daß die Afschmenten befallen würden, wie von den Afschmenten einberichtet. Francis beantragte, die ganze Sache auf den Tisch zu legen. Angenommen.  
 Auf Antrag von Humphrey wurden die Regeln suspendirt, der Bericht vom Tisch genommen und zurückverwiesen an das Comite.  
 Vertagung bis morgen 10 Uhr Vorm.  
 J. V. Partridge,  
 Clerf.

(Verhandlungen vom 15. Juni brachten wir bereits letzte Woche.)  
 Grand Island, 16. Juni '94.  
 Die Behörde versammelte sich in regu- lärer Sitzung, zufolge folgender Ver- tagung:  
 Au 3 V. Partridge, County Clerf von Hall County, Nebraska.  
 Da es wegen den folgenden Grün- den nöthig ist eine Special-Versammlung der Supervisor des Countys zu berufen:

1. Forderungen und Rechnungen gegen das County zu empfangen und Berichte von stehenden Comiteen, Justicirten und Bericht des Experts der County-Rechter entgegenzu- nehmen.  
 2. Die vorliegenden Amtsbürgschaften zu erwägen, die anzunehmen oder zu verwerfen sind.  
 3. Die Sache der Thompson Wege-Frage zu erörtern, die kürzlich vom Obergericht ent- schieden wurde.  
 4. Die Frage über Bauten auf der Armen- farm zu erörtern.  
 5. Die Frage über Publication in deutschen Zeitungen zu erörtern.  
 6. Die Sache wegen Uebertragung von Bond Fonds verschiedener Schuldistricte in die allgemeinen Fonds beflagter Districte zu erwägen, wo die Fonds bezahlt wurden und ein Rest in dem Bond-Fond verbleibt.  
 Wir fordern Sie deshalb ergebenst auf, eine Special-Versammlung zu berufen für Samstag, den 15. Juni 1894, im Courthouse für die angegebenen Zwecke.  
 (Geseichnet.)  
 D. Barrid,  
 W. H. Platt,  
 W. H. Francis.

Das Comite an öffentlichen Gebäude berichtete empfehlend dahin, daß die Sache betreffs Bauen auf der Armenfarm übergelegt werde zur nächsten regelmä- ßigen Versammlung. Angenommen.  
 Auf Antrag wurde der County-Schul- meister angewiesen, von dem Bond-Fond der Schuldistricte Nr. 3 und 69 in den allgemeinen Fonds beflagter Districte zu übertragen.  
 Das Verwahngscomite überreichte eine Abschrift seiner Verhandlungen vom 7. Juni 1894, wie folgt:  
 Grand Island, Neb., 7. Juni '94.  
 Comite versammelte sich gemäß Ausruf des Vorsitzenden in der Office des Expert Rech- nungsführers und nach vom Expert verlangter Unterredung und nach Gutachten des County-Anwalts, Herrn Ryan, entschied, daß in allen Fällen, wo irgendwelche Urkunden eingetragen, jedoch nicht im Gebühren-Regist- rir des Countyclerks gebucht seien, die nat- uralgemäßen Gebühren berechnet würden und wo weniger als die naturalgemäßen Ge- bühren im Gebührenbuch eingetragen sind, den Bericht in zwei Columnen zu machen, je- ne die collectirten Gebühren sowie die, welche hätten unter den Statuten collectirt werden sollen.  
 Vertrag bis wieder berufen durch Vorsitzenden.  
 (Geseichnet.)  
 Wm. Stollen,  
 W. H. Francis,  
 W. H. Platt,  
 Verwahngscomite.

Wir haben Obiges verglichen mit dem ur- sprünglichen Protokoll und becheinigen, daß Vorliegendes eine wahre und richtige Abschrift ist.  
 Wm. Stollen,  
 W. H. Francis,  
 W. H. Platt.  
 12 Juni 1894.  
 Comite an Forderungen berichtete zu Gunsten der Bemüßigung aller überwie- senen für Tage- und Weisengelder. An- genommen, indem Alle anwesend und Ja stimmten.  
 County-Anwalt unterbreitete folgende Ansicht in Betreff der Gebühren, collect- irt vom Districtegericht Clerf von Buf- falo County:  
 Grand Island, Neb., 16. Juni 1894.  
 An den acht. Vorsitzenden und Rath der Supervisoren. Herrnen:—Bezugnehmend auf beigefügten Bericht vom Clerf des Districts- gericht von Buffalo County, Neb., betref- fend die Gebühren des Hr. Sheriffs Goshals, wenn die in Rede stehenden Gebühren durch Herrn Goshals verbucht werden während seiner Amts- zeit und er keine genügende Summe von den Gebühren des betr. Jahres, wie ihm erlaubt, collectirt hat, so ist er zu denselben berech- tigt bis dahin. In dieser Sache sollten die Ge- bühren eines jeden Jahres separat gehalten werden und auf das Salär des betr. Jahres verwandt werden.  
 Achtungsvoll  
 Chas. G. Ryan,  
 Co. Anwalt.

Auf Antrag von Humphrey wurde der Clerf angewiesen, den Districte- gerichtclerf von Buffalo County zu be- nachrichtigen, daß alle von ihm für J. A. Goshals, Hr. Sheriff von Hall County, collectirten Gebühren, an den County-Schulmeister von Hall County gefandt würden, mit einem Bericht über das Jahr in dem dieselben verbucht wer- den.  
 Comite an Bürgschaften berichtete zu Gunsten der Annahme aller vorliegen- den, Angenommen. So angenommene Bürgschaften sind: G. W. Howell, We- gausseher Districte 26; A. J. Hillinger, G. F. Steinte, Dist. 36.  
 Comite an Grenzen berichtete, daß es die Sache des Anlaufs von Vermeh- lers-Instrumenten der ganzen Behörde überweise. Bericht angenommen und Handlung bis nächste Versammlung ver- schoben.  
 Comite an Drucksachen berichtete zu Gunsten der Annahme der Rechnung von F. W. Jaques und daß die Rechnung der „State Journal Co.“ bis nächste Versammlung übergelegt werde. An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Sache betreffs des Weges in Martin Tomship auf Gehuch von James Wil- liams und Anderen, eingereicht am 11. April 1892, wurde aufgenommen und auf Antrag von Platt dem Finanzcomite überwiesen, um zu berichten in nächster Versammlung.  
 Comite an Forderungen berichtete wie folgt:  
 Hr. Vorsitzenden und Rath der Superi- oren: Wir, das Comite an Forderungen, unterbreiten den folgenden Bericht: Alle vorliegenden Forderungen zu erlauben, außer folgenden: Die Forderung der Stadt Grand Island für Fütterung der Kelley Arnee, \$34.67, welches die Hälfte der von der Stadt bezahlten Summe ist, der ganzen Behörde zu überweisen. Forderung von Jürgen Nief für 900 der ganzen Behörde zu überweisen. Forderung von W. H. Farmer für Einziehung von Waverly Tomship, der ganzen Behörde zu überweisen, ebenso die von Wm. Cornelius und von G. G. Hilliard, Forder- ert von G. G. Hilliard für \$10.07, \$8.35 erlauben, Rest nicht. Forderung von G. H. Rogue & Co. für \$81.30, \$72.20 zu erlauben, Rest nicht, weil nicht von Order begleitet. Forderung von Jackson Tomship übergelegt zur nächsten Versammlung. Wir empfehlen ferner, daß das Verlangen der Soldaten- Relief-Commission bewilligt und ein War- rant für die Summe von \$33.87 ausgestellt wird.  
 Geo. A. Burger,  
 D. Barrid,  
 Jacob Veisig,  
 W. H. Platt,  
 W. H. Francis.

gendes: Daß nach unserem Dafürhalten eine vollständige Revision unserer Regeln hin- fänglich sollte und mehr fürer geistige Verichte gemacht würden, nicht nur in den Regeln, sondern sollten sie ebenfalls einen tabellarischen Bericht jedes Jahres bezüglich Vertheilungen, Afschmenten-Werten, bondirte Schulden, usw. enthalten. Wir empfehlen deshalb, daß der Countyclerk beauftragt werde, in Uebereinstimmung mit dem Comite an Regeln, die beflagten Regeln zu revidiren und diesel- ben zu berichten sobald als thunlich.  
 D. Barrid,  
 W. H. Platt,  
 W. H. Francis.

Das Comite an öffentlichen Gebäude berichtete empfehlend dahin, daß die Sache betreffs Bauen auf der Armenfarm übergelegt werde zur nächsten regelmä- ßigen Versammlung. Angenommen.  
 Auf Antrag wurde der County-Schul- meister angewiesen, von dem Bond-Fond der Schuldistricte Nr. 3 und 69 in den allgemeinen Fonds beflagter Districte zu übertragen.  
 Das Verwahngscomite überreichte eine Abschrift seiner Verhandlungen vom 7. Juni 1894, wie folgt:  
 Grand Island, Neb., 7. Juni '94.  
 Comite versammelte sich gemäß Ausruf des Vorsitzenden in der Office des Expert Rech- nungsführers und nach vom Expert verlangter Unterredung und nach Gutachten des County-Anwalts, Herrn Ryan, entschied, daß in allen Fällen, wo irgendwelche Urkunden eingetragen, jedoch nicht im Gebühren-Regist- rir des Countyclerks gebucht seien, die nat- uralgemäßen Gebühren berechnet würden und wo weniger als die naturalgemäßen Ge- bühren im Gebührenbuch eingetragen sind, den Bericht in zwei Columnen zu machen, je- ne die collectirten Gebühren sowie die, welche hätten unter den Statuten collectirt werden sollen.  
 Vertrag bis wieder berufen durch Vorsitzenden.  
 (Geseichnet.)  
 Wm. Stollen,  
 W. H. Francis,  
 W. H. Platt,  
 Verwahngscomite.

Wir haben Obiges verglichen mit dem ur- sprünglichen Protokoll und becheinigen, daß Vorliegendes eine wahre und richtige Abschrift ist.  
 Wm. Stollen,  
 W. H. Francis,  
 W. H. Platt.  
 12 Juni 1894.  
 Comite an Forderungen berichtete zu Gunsten der Bemüßigung aller überwie- senen für Tage- und Weisengelder. An- genommen, indem Alle anwesend und Ja stimmten.  
 County-Anwalt unterbreitete folgende Ansicht in Betreff der Gebühren, collect- irt vom Districtegericht Clerf von Buf- falo County:  
 Grand Island, Neb., 16. Juni 1894.  
 An den acht. Vorsitzenden und Rath der Supervisoren. Herrnen:—Bezugnehmend auf beigefügten Bericht vom Clerf des Districts- gericht von Buffalo County, Neb., betref- fend die Gebühren des Hr. Sheriffs Goshals, wenn die in Rede stehenden Gebühren durch Herrn Goshals verbucht werden während seiner Amts- zeit und er keine genügende Summe von den Gebühren des betr. Jahres, wie ihm erlaubt, collectirt hat, so ist er zu denselben berech- tigt bis dahin. In dieser Sache sollten die Ge- bühren eines jeden Jahres separat gehalten werden und auf das Salär des betr. Jahres verwandt werden.  
 Achtungsvoll  
 Chas. G. Ryan,  
 Co. Anwalt.

Auf Antrag von Humphrey wurde der Clerf angewiesen, den Districte- gerichtclerf von Buffalo County zu be- nachrichtigen, daß alle von ihm für J. A. Goshals, Hr. Sheriff von Hall County, collectirten Gebühren, an den County-Schulmeister von Hall County gefandt würden, mit einem Bericht über das Jahr in dem dieselben verbucht wer- den.  
 Comite an Bürgschaften berichtete zu Gunsten der Annahme aller vorliegen- den, Angenommen. So angenommene Bürgschaften sind: G. W. Howell, We- gausseher Districte 26; A. J. Hillinger, G. F. Steinte, Dist. 36.  
 Comite an Grenzen berichtete, daß es die Sache des Anlaufs von Vermeh- lers-Instrumenten der ganzen Behörde überweise. Bericht angenommen und Handlung bis nächste Versammlung ver- schoben.  
 Comite an Drucksachen berichtete zu Gunsten der Annahme der Rechnung von F. W. Jaques und daß die Rechnung der „State Journal Co.“ bis nächste Versammlung übergelegt werde. An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Sache betreffs des Weges in Martin Tomship auf Gehuch von James Wil- liams und Anderen, eingereicht am 11. April 1892, wurde aufgenommen und auf Antrag von Platt dem Finanzcomite überwiesen, um zu berichten in nächster Versammlung.  
 Comite an Forderungen berichtete wie folgt:  
 Hr. Vorsitzenden und Rath der Superi- oren: Wir, das Comite an Forderungen, unterbreiten den folgenden Bericht: Alle vorliegenden Forderungen zu erlauben, außer folgenden: Die Forderung der Stadt Grand Island für Fütterung der Kelley Arnee, \$34.67, welches die Hälfte der von der Stadt bezahlten Summe ist, der ganzen Behörde zu überweisen. Forderung von Jürgen Nief für 900 der ganzen Behörde zu überweisen. Forderung von W. H. Farmer für Einziehung von Waverly Tomship, der ganzen Behörde zu überweisen, ebenso die von Wm. Cornelius und von G. G. Hilliard, Forder- ert von G. G. Hilliard für \$10.07, \$8.35 erlauben, Rest nicht. Forderung von G. H. Rogue & Co. für \$81.30, \$72.20 zu erlauben, Rest nicht, weil nicht von Order begleitet. Forderung von Jackson Tomship übergelegt zur nächsten Versammlung. Wir empfehlen ferner, daß das Verlangen der Soldaten- Relief-Commission bewilligt und ein War- rant für die Summe von \$33.87 ausgestellt wird.  
 Geo. A. Burger,  
 D. Barrid,  
 Jacob Veisig,  
 W. H. Platt,  
 W. H. Francis.

Der Bericht wurde angenommen, in- dem Alle Ja stimmten.  
 Auf Antrag wurde die Forderung der Stadt Grand Island erlaubt mit fol- gender Abstimung:  
 Ja:—Bischof, Barrid, Engelman, Francis, Hoge, Veffig, McGahland,  
 Nein:—Burger, Engelman, Francis, Hoge, Knor, Zuchsen, Stolley und Vorsitzender — 9 Stimmen.

Francis erneuerte dann seinen An- trag, dem Comite zurückzuverweisen zum Bericht in nächster Versammlung. An- genommen, indem Alle Ja stimmten, mit Ausnahme von Bischof, Knor und Waite.  
 Engelman beantragte, daß die Forder- ert von Wm. Cornelius erlaubt werde und daß der Clerf beauftragt werde, auf den „Warrant“ zu schreiben: „Gut für Credit gegen das County.“ An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Forderung von J. G. Phillips wurde überlegt zu nächster Versammlung.  
 Comite für Soldatenheimath berich- tete zu Gunsten der Applikation von Chas. Ewin und verwarf die von Jo- seph Adams. Angenommen.  
 Wege- und Brückencomite unterbrei- tete folgenden Bericht, welcher angenom- men wurde:  
 Grand Island, 16. Juni '94.  
 An den acht. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren. Herrnen:—Wir, Ihr We- ge- und Brücken-Comite, berichten, daß wir am 1. Mai die als Hamilton County Brücke bekannte Brücke unterzogen und fanden, daß beim Legen von neuen Planken für 125 Fuß ein Brücke mit genug gutem Holz erhalten, um den Rest der Brücke zu repariren und in genügendem guten Zustand zu legen, und nach zu Rathe stehen von Means & Zully kamen wir überein, denen den Contract zu überlassen für die Summe von \$60, mel- che der Contract auf gute Weise ausgeführt wurde und möchten wir bestens empfehlen, daß die Forderung in obiger Höhe erlaubt wird.  
 Ergebnisse unterbreitet.  
 G. G. McGahland,  
 W. Knor,  
 Pat. Hoge,  
 J. G. Bischof,  
 W. H. Wilson.

Platt brachte folgenden Beschluß ein, der einstimmig angenommen wurde:  
 Hr. Vorsitzenden und Behörde der Superi- oren: Da der Mayor und Stadtrath aus so freimüthig die Stadtkammer für die Spe- zial-Versammlung dieser Behörde am 16. Juni 1894 einräumte, daß das Courthouse belet war, so sei es  
 Beschlüssen, daß ein Aufseherpostum dem bei Mayor und Stadtrath dargebracht und daß dasselbe dem Protokoll beigefügt werde.  
 W. H. Platt.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt:  
 Allgemeiner Fond.  
 D. Barrid, Tag- u. Weisengelder... \$ 39 80  
 G. E. Vee ... 35 95  
 G. H. Wilson ... 40 00  
 W. H. Francis ... 28 80  
 W. H. Bischof ... 29 00  
 W. H. Waite ... 17 00  
 B. Hone ... 37 00  
 Geo. A. Burger ... 14 35  
 G. G. Humphrey ... 30 95  
 W. Knor ... 31 60  
 G. H. Engelman ... 18 95  
 Jacob Veisig ... 23 40  
 R. H. Zuchsen ... 26 10  
 Wm. Stolley ... 18 60  
 G. G. McGahland ... 29 70  
 W. H. Platt ... 27 00  
 G. A. Baldwin, Vermessungen ... 6 50  
 A. Dewitt, Salär ... 100 00  
 H. V. Campbell, Salär ... 40 00  
 Summe ... 681 70  
 H. V. Campbell, überlieferten an  
 H. H. Glover ... 40 00  
 A. G. Kowle, Salär ... 276 00  
 Chas. Nief, Salär ... 156 00  
 Maynard Spunt, Salär u. Ausg. ... 210 60  
 H. M. Dupue, Gehaltszuschäger ... 120 00  
 Kosten, Dist. Ger. bis u. incl. 16. Juni ... 1681 70  
 Geo. V. Dean, Koh und Beaufsic- tigung der Gefangenen ... 326 90  
 Chas. G. Ryan, Salär u. Ausg. ... 241 10  
 Wm. Cornelius, Fehler zu seinen Gunsten ... 15 72  
 H. G. Clifford, Kosten etc. ... 8 25  
 Gericht ... 9 25  
 Zrenbehörde, Kosten ... 91 75  
 H. J. Palmer, Baaren, etc. ... 29 00  
 Soldaten Relief Com., Kosten ... 24 00  
 Geo. Koerber, Leichenhaube ... 32 20  
 Smith Premier Typendruck ... 11 45  
 H. W. Jaques, Drucksachen ... 134 25  
 H. P. Luder & Co., Baaren ... 10 75  
 Chas. Günther, Arbeit ... 55 62  
 Vektor Gaylor, Arbeit ... 15 00  
 Franz J. Taylor, Ausgaben ... 3 60  
 A. V. Smith, Steuer-Collection ... 78 99  
 Stadt Grand Island, Honorarien der Kelley Arnee ... 34 67  
 Grand Island, Wasserrente ... 55 00  
 G. H. V. Schulhauserente ... 3 50  
 Waghameda ... 1 50  
 G. M. Westcott, Afschmentgebühren ... 16 00  
 Reb. Telephone Co., Rente ... 8 00  
 J. A. Smith, Heu ... 1 80  
 W. A. Night & Fuel Co., Gas ... 3 20  
 Adam Krombach, Waschen ... 1 95  
 H. G. Müller, Abdrücken ... 58 20  
 W. G. Gilbertson ... 53 20  
 G. M. Sherman ... 89 00  
 D. G. Wood ... 71 00  
 B. Compton ... 60 00  
 Gourard Kaffen ... 82 20  
 Henry Nief ... 129 80  
 Wm. Wele ... 68 80  
 James Williams ... 145 20  
 John D. Neill ... 136 00  
 H. V. Amberwood ... 62 00  
 J. W. Johnston ... 82 00  
 J. H. Cauder ... 116 40  
 E. J. Bateman ... 606 50

Platt, Zuchsen, Stolley und Vorsitzenden — 11 Stimmen.  
 Nein:—Burger, Humphrey, Knor, Waite und Wilson — 5 Stimmen.  
 Forderung von Jürgen Nief wurde auf Antrag an Stolley überwiesen, für Bericht in nächster Versammlung.  
 Francis beantragte, daß die Forder- ert von H. W. Farmer zurückverwiesen würde an das Comite um weitere Unter- suchung und Bericht in nächster Ver- sammlung. Verworfen. Humphrey beantragte, daß die Forderung in der Höhe von \$80 erlaubt werde. Bischof amendirte, \$90 zu erlauben. Stolley insubstituirte, \$75. Substitut wurde ver- worfen bei folgender Abstimung:  
 Ja:—Burger, Engelman, Francis, Hoge, Veffig und Stolley — 6.  
 Nein:—Bischof, Barrid, Humphrey, Knor, McGahland, Platt, Zuchsen, Waite, Wilson und Vorsitzender — 10 Stimmen.  
 Der Original-Antrag wurde dann verworfen mit folgender Abstimung:  
 Ja:—Bischof, Barrid, Humphrey, McGahland, Platt, Waite, Wilson — 7 Stimmen.  
 Nein:—Burger, Engelman, Francis, Hoge, Knor, Veffig, Zuchsen, Stolley und Vorsitzender — 9 Stimmen.  
 Francis erneuerte dann seinen An- trag, dem Comite zurückzuverweisen zum Bericht in nächster Versammlung. An- genommen, indem Alle Ja stimmten, mit Ausnahme von Bischof, Knor und Waite.  
 Engelman beantragte, daß die Forder- ert von Wm. Cornelius erlaubt werde und daß der Clerf beauftragt werde, auf den „Warrant“ zu schreiben: „Gut für Credit gegen das County.“ An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Forderung von J. G. Phillips wurde überlegt zu nächster Versammlung.  
 Comite für Soldatenheimath berich- tete zu Gunsten der Applikation von Chas. Ewin und verwarf die von Jo- seph Adams. Angenommen.  
 Wege- und Brückencomite unterbrei- tete folgenden Bericht, welcher angenom- men wurde:  
 Grand Island, 16. Juni '94.  
 An den acht. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren. Herrnen:—Wir, Ihr We- ge- und Brücken-Comite, berichten, daß wir am 1. Mai die als Hamilton County Brücke bekannte Brücke unterzogen und fanden, daß beim Legen von neuen Planken für 125 Fuß ein Brücke mit genug gutem Holz erhalten, um den Rest der Brücke zu repariren und in genügendem guten Zustand zu legen, und nach zu Rathe stehen von Means & Zully kamen wir überein, denen den Contract zu überlassen für die Summe von \$60, mel- che der Contract auf gute Weise ausgeführt wurde und möchten wir bestens empfehlen, daß die Forderung in obiger Höhe erlaubt wird.  
 Ergebnisse unterbreitet.  
 G. G. McGahland,  
 W. Knor,  
 Pat. Hoge,  
 J. G. Bischof,  
 W. H. Wilson.

Platt brachte folgenden Beschluß ein, der einstimmig angenommen wurde:  
 Hr. Vorsitzenden und Behörde der Superi- oren: Da der Mayor und Stadtrath aus so freimüthig die Stadtkammer für die Spe- zial-Versammlung dieser Behörde am 16. Juni 1894 einräumte, daß das Courthouse belet war, so sei es  
 Beschlüssen, daß ein Aufseherpostum dem bei Mayor und Stadtrath dargebracht und daß dasselbe dem Protokoll beigefügt werde.  
 W. H. Platt.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt:  
 Allgemeiner Fond.  
 D. Barrid, Tag- u. Weisengelder... \$ 39 80  
 G. E. Vee ... 35 95  
 G. H. Wilson ... 40 00  
 W. H. Francis ... 28 80  
 W. H. Bischof ... 29 00  
 W. H. Waite ... 17 00  
 B. Hone ... 37 00  
 Geo. A. Burger ... 14 35  
 G. G. Humphrey ... 30 95  
 W. Knor ... 31 60  
 G. H. Engelman ... 18 95  
 Jacob Veisig ... 23 40  
 R. H. Zuchsen ... 26 10  
 Wm. Stolley ... 18 60  
 G. G. McGahland ... 29 70  
 W. H. Platt ... 27 00  
 G. A. Baldwin, Vermessungen ... 6 50  
 A. Dewitt, Salär ... 100 00  
 H. V. Campbell, Salär ... 40 00  
 Summe ... 681 70  
 H. V. Campbell, überlieferten an  
 H. H. Glover ... 40 00  
 A. G. Kowle, Salär ... 276 00  
 Chas. Nief, Salär ... 156 00  
 Maynard Spunt, Salär u. Ausg. ... 210 60  
 H. M. Dupue, Gehaltszuschäger ... 120 00  
 Kosten, Dist. Ger. bis u. incl. 16. Juni ... 1681 70  
 Geo. V. Dean, Koh und Beaufsic- tigung der Gefangenen ... 326 90  
 Chas. G. Ryan, Salär u. Ausg. ... 241 10  
 Wm. Cornelius, Fehler zu seinen Gunsten ... 15 72  
 H. G. Clifford, Kosten etc. ... 8 25  
 Gericht ... 9 25  
 Zrenbehörde, Kosten ... 91 75  
 H. J. Palmer, Baaren, etc. ... 29 00  
 Soldaten Relief Com., Kosten ... 24 00  
 Geo. Koerber, Leichenhaube ... 32 20  
 Smith Premier Typendruck ... 11 45  
 H. W. Jaques, Drucksachen ... 134 25  
 H. P. Luder & Co., Baaren ... 10 75  
 Chas. Günther, Arbeit ... 55 62  
 Vektor Gaylor, Arbeit ... 15 00  
 Franz J. Taylor, Ausgaben ... 3 60  
 A. V. Smith, Steuer-Collection ... 78 99  
 Stadt Grand Island, Honorarien der Kelley Arnee ... 34 67  
 Grand Island, Wasserrente ... 55 00  
 G. H. V. Schulhauserente ... 3 50  
 Waghameda ... 1 50  
 G. M. Westcott, Afschmentgebühren ... 16 00  
 Reb. Telephone Co., Rente ... 8 00  
 J. A. Smith, Heu ... 1 80  
 W. A. Night & Fuel Co., Gas ... 3 20  
 Adam Krombach, Waschen ... 1 95  
 H. G. Müller, Abdrücken ... 58 20  
 W. G. Gilbertson ... 53 20  
 G. M. Sherman ... 89 00  
 D. G. Wood ... 71 00  
 B. Compton ... 60 00  
 Gourard Kaffen ... 82 20  
 Henry Nief ... 129 80  
 Wm. Wele ... 68 80  
 James Williams ... 145 20  
 John D. Neill ... 136 00  
 H. V. Amberwood ... 62 00  
 J. W. Johnston ... 82 00  
 J. H. Cauder ... 116 40  
 E. J. Bateman ... 606 50

Der Bericht wurde angenommen, in- dem Alle Ja stimmten.  
 Auf Antrag wurde die Forderung der Stadt Grand Island erlaubt mit fol- gender Abstimung:  
 Ja:—Bischof, Barrid, Engelman, Francis, Hoge, Veffig, McGahland,  
 Nein:—Burger, Engelman, Francis, Hoge, Knor, Zuchsen, Stolley und Vorsitzender — 9 Stimmen.

Francis erneuerte dann seinen An- trag, dem Comite zurückzuverweisen zum Bericht in nächster Versammlung. An- genommen, indem Alle Ja stimmten, mit Ausnahme von Bischof, Knor und Waite.  
 Engelman beantragte, daß die Forder- ert von Wm. Cornelius erlaubt werde und daß der Clerf beauftragt werde, auf den „Warrant“ zu schreiben: „Gut für Credit gegen das County.“ An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Forderung von J. G. Phillips wurde überlegt zu nächster Versammlung.  
 Comite für Soldatenheimath berich- tete zu Gunsten der Applikation von Chas. Ewin und verwarf die von Jo- seph Adams. Angenommen.  
 Wege- und Brückencomite unterbrei- tete folgenden Bericht, welcher angenom- men wurde:  
 Grand Island, 16. Juni '94.  
 An den acht. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren. Herrnen:—Wir, Ihr We- ge- und Brücken-Comite, berichten, daß wir am 1. Mai die als Hamilton County Brücke bekannte Brücke unterzogen und fanden, daß beim Legen von neuen Planken für 125 Fuß ein Brücke mit genug gutem Holz erhalten, um den Rest der Brücke zu repariren und in genügendem guten Zustand zu legen, und nach zu Rathe stehen von Means & Zully kamen wir überein, denen den Contract zu überlassen für die Summe von \$60, mel- che der Contract auf gute Weise ausgeführt wurde und möchten wir bestens empfehlen, daß die Forderung in obiger Höhe erlaubt wird.  
 Ergebnisse unterbreitet.  
 G. G. McGahland,  
 W. Knor,  
 Pat. Hoge,  
 J. G. Bischof,  
 W. H. Wilson.

Platt brachte folgenden Beschluß ein, der einstimmig angenommen wurde:  
 Hr. Vorsitzenden und Behörde der Superi- oren: Da der Mayor und Stadtrath aus so freimüthig die Stadtkammer für die Spe- zial-Versammlung dieser Behörde am 16. Juni 1894 einräumte, daß das Courthouse belet war, so sei es  
 Beschlüssen, daß ein Aufseherpostum dem bei Mayor und Stadtrath dargebracht und daß dasselbe dem Protokoll beigefügt werde.  
 W. H. Platt.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt:  
 Allgemeiner Fond.  
 D. Barrid, Tag- u. Weisengelder... \$ 39 80  
 G. E. Vee ... 35 95  
 G. H. Wilson ... 40 00  
 W. H. Francis ... 28 80  
 W. H. Bischof ... 29 00  
 W. H. Waite ... 17 00  
 B. Hone ... 37 00  
 Geo. A. Burger ... 14 35  
 G. G. Humphrey ... 30 95  
 W. Knor ... 31 60  
 G. H. Engelman ... 18 95  
 Jacob Veisig ... 23 40  
 R. H. Zuchsen ... 26 10  
 Wm. Stolley ... 18 60  
 G. G. McGahland ... 29 70  
 W. H. Platt ... 27 00  
 G. A. Baldwin, Vermessungen ... 6 50  
 A. Dewitt, Salär ... 100 00  
 H. V. Campbell, Salär ... 40 00  
 Summe ... 681 70  
 H. V. Campbell, überlieferten an  
 H. H. Glover ... 40 00  
 A. G. Kowle, Salär ... 276 00  
 Chas. Nief, Salär ... 156 00  
 Maynard Spunt, Salär u. Ausg. ... 210 60  
 H. M. Dupue, Gehaltszuschäger ... 120 00  
 Kosten, Dist. Ger. bis u. incl. 16. Juni ... 1681 70  
 Geo. V. Dean, Koh und Beaufsic- tigung der Gefangenen ... 326 90  
 Chas. G. Ryan, Salär u. Ausg. ... 241 10  
 Wm. Cornelius, Fehler zu seinen Gunsten ... 15 72  
 H. G. Clifford, Kosten etc. ... 8 25  
 Gericht ... 9 25  
 Zrenbehörde, Kosten ... 91 75  
 H. J. Palmer, Baaren, etc. ... 29 00  
 Soldaten Relief Com., Kosten ... 24 00  
 Geo. Koerber, Leichenhaube ... 32 20  
 Smith Premier Typendruck ... 11 45  
 H. W. Jaques, Drucksachen ... 134 25  
 H. P. Luder & Co., Baaren ... 10 75  
 Chas. Günther, Arbeit ... 55 62  
 Vektor Gaylor, Arbeit ... 15 00  
 Franz J. Taylor, Ausgaben ... 3 60  
 A. V. Smith, Steuer-Collection ... 78 99  
 Stadt Grand Island, Honorarien der Kelley Arnee ... 34 67  
 Grand Island, Wasserrente ... 55 00  
 G. H. V. Schulhauserente ... 3 50  
 Waghameda ... 1 50  
 G. M. Westcott, Afschmentgebühren ... 16 00  
 Reb. Telephone Co., Rente ... 8 00  
 J. A. Smith, Heu ... 1 80  
 W. A. Night & Fuel Co., Gas ... 3 20  
 Adam Krombach, Waschen ... 1 95  
 H. G. Müller, Abdrücken ... 58 20  
 W. G. Gilbertson ... 53 20  
 G. M. Sherman ... 89 00  
 D. G. Wood ... 71 00  
 B. Compton ... 60 00  
 Gourard Kaffen ... 82 20  
 Henry Nief ... 129 80  
 Wm. Wele ... 68 80  
 James Williams ... 145 20  
 John D. Neill ... 136 00  
 H. V. Amberwood ... 62 00  
 J. W. Johnston ... 82 00  
 J. H. Cauder ... 116 40  
 E. J. Bateman ... 606 50

Der Bericht wurde angenommen, in- dem Alle Ja stimmten.  
 Auf Antrag wurde die Forderung der Stadt Grand Island erlaubt mit fol- gender Abstimung:  
 Ja:—Bischof, Barrid, Engelman, Francis, Hoge, Veffig, McGahland,  
 Nein:—Burger, Engelman, Francis, Hoge, Knor, Zuchsen, Stolley und Vorsitzender — 9 Stimmen.

Francis erneuerte dann seinen An- trag, dem Comite zurückzuverweisen zum Bericht in nächster Versammlung. An- genommen, indem Alle Ja stimmten, mit Ausnahme von Bischof, Knor und Waite.  
 Engelman beantragte, daß die Forder- ert von Wm. Cornelius erlaubt werde und daß der Clerf beauftragt werde, auf den „Warrant“ zu schreiben: „Gut für Credit gegen das County.“ An- genommen, indem Alle Ja stimmten.  
 Forderung von J. G. Phillips wurde überlegt zu nächster Versammlung.  
 Comite für Soldatenheimath berich- tete zu Gunsten der Applikation von Chas. Ewin und verwarf die von Jo- seph Adams. Angenommen.  
 Wege- und Brückencomite unterbrei- tete folgenden Bericht, welcher angenom- men wurde:  
 Grand Island, 16. Juni '94.  
 An den acht. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren. Herrnen:—Wir, Ihr We- ge- und Brücken-Comite, berichten, daß wir am 1. Mai die als Hamilton County Brücke bekannte Brücke unterzogen und fanden, daß beim Legen von neuen Planken für 125 Fuß ein Brücke mit genug gutem Holz erhalten, um den Rest der Brücke zu repariren und in genügendem guten Zustand zu legen, und nach zu Rathe stehen von Means & Zully kamen wir überein, denen den Contract zu überlassen für die Summe von \$60, mel- che der Contract auf gute Weise ausgeführt wurde und möchten wir bestens empfehlen, daß die Forderung in obiger Höhe erlaubt wird.  
 Ergebnisse unterbreitet.  
 G. G. McGahland,  
 W. Knor,  
 Pat. Hoge,  
 J. G. Bischof,  
 W. H. Wilson.

Platt brachte folgenden Beschluß ein, der einstimmig angenommen wurde:  
 Hr. Vorsitzenden und Behörde der Superi- oren: Da der Mayor und Stadtrath aus so freimüthig die Stadtkammer für die Spe- zial-Versammlung dieser Behörde am 16. Juni 1894 einräumte, daß das Courthouse belet war, so sei es  
 Beschlüssen, daß ein Aufseherpostum dem bei Mayor und Stadtrath dargebracht und daß dasselbe dem Protokoll beigefügt werde.  
 W. H. Platt.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt:  
 Allgemeiner Fond.  
 D. Barrid, Tag- u. Weisengelder...